

FB

FINE FOLIOS

FINE FOLIOS

Feine Perspektiven für Ihr Vermögen



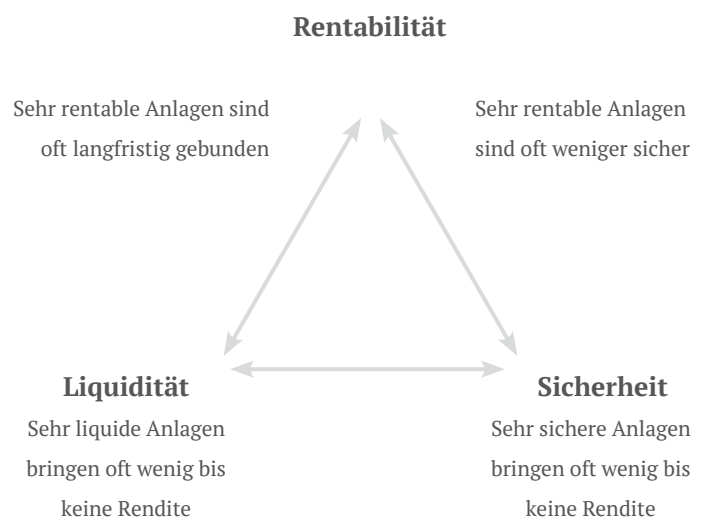


Individuell investieren wie die Profis

So individuell Ihre persönliche Lebenssituation ist, so individuell sind auch Ihre Erwartungen an eine professionelle Vermögensanlage. Und so, wie sich Ihre Lebenssituation ändert und damit Ihre Liquiditätslage, Risikoneigung und Ertragserwartung, ändern sich auch die Finanzmärkte. Deshalb sollte auch Ihre Vermögensanlage entsprechend anpassbar sein: Sie sollten die Möglichkeit haben, mit Ihrer Vermögensanlage flexibel auf Änderungen aller Komponenten reagieren zu können.

Magisches Dreieck der Geldanlage

Drei konkurrierende Ziele bei der Vermögensanlage; man kann nicht alle gleichzeitig maximieren!



FINE FOLIOS – feine Lösungen für Ihr Vermögen

Bei den FINE-FOLIO-Vermögensverwaltungsstrategien der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH können Sie flexibel zwischen verschiedenen aktiv gemanagten und breit diversifizierten Konzepten wählen – und das bereits ab einer empfohlenen Einmalanlage in Höhe von 10.000 Euro.

Ab einer Depotsumme von 25.000 Euro können Sie zudem regelmäßige Auszahlungen aus Ihrem Depot vereinbaren und den Entnahmeplan etwa als monatliches Zusatzeinkommen für Sie oder zur Finanzierung der Ausbildung Ihrer Kinder nutzen. Alle Depots werden bei der FNZ Bank geführt.



Professionelles Vermögensmanagement leicht gemacht

- Sie wählen einmalig die Anlagestrategie aus, die zu Ihren Rendite-/Risikovorstellungen passt.
- Im Rahmen dieser Anlagestrategie managt die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH als Vermögensverwalter Ihr Vermögen, unterstützt von renommierten Anlageberatern. Das bedeutet, dass der Vermögensverwalter Ihr Depot laufend überprüft und bei Änderungen der Geld- und Kapitalmärkte gegebenenfalls entsprechend anpasst. Eine aktive Verlustschwellenüberwachung ist selbstverständlich implementiert.





Starke Partner für Ihr Vermögen

Bei der Verwaltung Ihres Vermögens orientiert sich der Vermögensverwalter an den Einschätzungen der einzelnen renommierten Anlageberater. Die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH prüft eigenständig die einzelnen Anlagevorschläge und setzt diese nach Prüfung der Anlagegrundsätze im Rahmen Ihrer gewählten Anlagestrategie um.

Die Umsetzung erfolgt überwiegend über Investmentfonds und Exchange Traded Funds (ETFs). Dem Kostenaspekt kommt dabei eine sehr hohe Bedeutung zu. So werden zum Beispiel vorrangig institutionelle Anteilklassen eingesetzt, die eine attraktive Gebührenstruktur bieten.

Die FNZ Bank, ehemals European Bank for Financial Services (ebase®), als depotführende Stelle wurde 2002 aus der ältesten deutschen Investmentgesellschaft ADIG gegründet. Heute kann die FNZ Bank auf rund 70 Jahre Erfahrung in der Depotverwaltung zurückblicken. Die FNZ Bank bietet neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u. a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagegeschäft an.

Der Vermögensverwalter

Die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH (DFP) wurde 1997 in Buxtehude gegründet. Als unabhängiger Vermögensverwalter besitzt die DFP eine Lizenz nach § 15 Abs. 1 Wertpapierinstitutsgesetz und untersteht daher wie Banken der BaFin als Aufsichtsbehörde. Unter dem Label FINE FOLIOS kooperiert DFP im Bereich der Anlageberatung mit renommierten Drittfondsmanagern.

Die Depotbank

Als eine der führenden B2B Direktbanken verwaltet die FNZ Bank derzeit ein Kundenvermögen von rund 40 Milliarden Euro und hat über eine Million Kunden. Über 8.000 Fonds und ETFs von mehr als 210 Kapitalverwaltungsgesellschaften können über die FNZ Bank bezogen und veräußert werden. Die Vollbank unterliegt der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverband Deutscher Banken e.V. sowie in der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH.

Prozesse, die überzeugen

Ausgangspunkt für die vermögensverwaltenden Depots ist die Beratungsleistung der einzelnen renommierten Anlageberater. Diese umfasst sowohl die mittel- bis langfristige strategische Aufteilung des Vermögens auf die einzelnen Anlageklassen als auch die Empfehlung der geeigneten Fondsgesellschaften und -produkte.

1. Strategische Vermögensaufteilung

Auf Basis fundierter Kapitalmarkteinschätzungen werden vom Anlageberater für seine Empfehlung an den Vermögensverwalter geeignete Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Immobilien, Geldmarkt etc.) sowie Anlageregionen und -sektoren analysiert und für die einzelnen Anlagestrategien gewichtet. Der Aspekt der Risikostreuung ist hierbei von hoher Relevanz. Ziel ist es, das Vermögen breit über unterschiedliche Anlageklassen, -regionen und -sektoren analysiert zu streuen, um das Risiko zu reduzieren.

2. Identifizierung erfolgreicher Fondsgesellschaften

Bei der Identifizierung der geeigneten Fondsgesellschaften für die einzelnen Anlageklassen, -regionen und -sektoren stützen sich die einzelnen renommierten Anlageberater bei der Empfehlung für Sie auf ihre Analyseeinheiten. Im Fokus der Analyse stehen finanzielle und operative Kriterien wie zum Beispiel das Geschäftsmodell, die finanzielle Situation oder die Qualität des Risikomanagements der einzelnen Asset Manager.

3. Auswahl geeigneter Investmentfonds

Auf Basis der empfohlenen Fondsgesellschaften werden die geeigneten Investmentfonds vom Vermögensverwalter ausgewählt. Wichtiges Kriterium hierbei ist die prognostizierte Wertentwicklung: Für eine Aufnahme in das Universum genehmigter Fonds können sich nur Produkte qualifizieren, die sich in unterschiedlichen Betrachtungszeiträumen und Marktphasen besonders gut im Vergleich zum Wettbewerb entwickelt haben und sich aller Voraussicht nach auch weiter so entwickeln werden. Aber auch Risikokennzahlen, wie zum Beispiel die Wertschwankung, spielen bei der Fondsauswahl eine wesentliche Rolle. Als Ergebnis verbleibt eine Fonds-Rangliste, welche die Grundlage für die Auswahl der Fonds für die einzelnen Anlageklassen bildet.



4. Risikoorientierte Zusammenstellung der Anlagestrategien

Empfehlung und Gewichtung der Fonds für die Anlagestrategien orientieren sich an den Vorgaben bezüglich der Zielrenditen und der Anlageuniversen für die unterschiedlichen Konzepte. Portfoliomanagement und Quantitative Analyse der einzelnen Anlageberater arbeiten hierbei eng zusammen. Im Rahmen eines standardisierten Prozesses werden die Risikokennzahlen für die einzelnen Strategien berechnet und die ausgewählten Fonds bzw. deren Gewichtung solange angepasst, bis die Anlagegrundsätze erfüllt sind. Das Ergebnis: der Anlagevorschlag für die verschiedenen vermögensverwaltenden Depots an die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH.

5. Nachhaltiges Risikomanagement

Da sich die Geld- und Kapitalmärkte in einem permanenten Wandel befinden, unterzieht der Vermögensverwalter die Anlagevorschläge für die einzelnen Strategien einer regelmäßigen Überprüfung und eventuellen Anpassung. Änderungen der prognostizierten Renditen und Risiken der einzelnen Anlageklassen können zu einer Überarbeitung der strategischen Vermögensaufteilung führen. Egal, welche Änderungen vorgenommen werden – die Risikoparameter der jeweiligen Anlagestrategien sollen konstant bleiben. Die Anlageberater übermittelt ihren konkreten Vorschlag an die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH, welche die Anlagevorschläge auf Einhaltung der Anlagegrundsätze eigenständig prüft und im Rahmen ihrer vermögensverwaltenden Depots bei der FNZ Bank, umsetzt.





Vorteile und Risiken im Überblick

Die Vorteile einer professionellen Vermögensverwaltung für Sie liegen auf der Hand:

- **Langfristiger, professionell gemanagter Vermögensaufbau**, ohne dass Sie sich zeitaufwändig um Details an den Wertpapiermärkten kümmern müssen.
- **Flexible und breite Streuung** auf unterschiedliche Wertpapiere und Anlagesegmente, um damit das Anlagerisiko zu minimieren.
- **Erfahrenes Risikomanagement**, indem das jahrelange Know-how genutzt wird, um flexibel umzuschichten oder die Zusammensetzung des Depots anders zu gewichten.
- **Weitere Vorteile**
 - **Flexibilität** – durch Anpassung der Vermögensanlage an die jeweilige Kapitalmarkt- bzw. Lebenssituation
 - **Liquidität** – durch die Möglichkeit der täglichen Verfügbarkeit und durch regelmäßige Auszahlungen mittels eines Entnahmeplans
 - **Kostenreduktion** – durch den Einsatz kostengünstiger Investmentfonds bzw. ETFs
 - **Transparenz** – Onlinezugang ermöglicht tägliche Einsicht im Depot
 - **Hohe Expertise** – durch Ihren Partner

Diese Risiken sollten Sie kennen, bevor Sie sich entscheiden

- **Risiken des Vermögensverwalters:** Es können auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern des Vermögensverwalters entstehen. Außerdem wirken sich die Kosten der Vermögensverwaltung in jedem Fall negativ auf die Performance des verwalteten Vermögens aus.
- **Marktrisiko:** Der Wert der erworbenen Investmentfonds-

anteile kann nach dem Kauf sinken und deutlich unter dem Kaufpreis liegen. Diese wertmindernde Wirkung kann durch negative Entwicklungen an den Kapitalmärkten und ein steigendes Zinsniveau verursacht werden.

- **Währungsrisiko:** Die Vermögensverwaltung investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominiert sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers abweichend, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.
- **Anlagerisiko:** Die Fonds innerhalb der Vermögensverwaltung können Derivategeschäfte auf Basiswerten einsetzen, um an deren Wertsteigerungen zu partizipieren, auf deren Wertverluste zu setzen oder um das Fondsvermögen abzusichern. Hiermit verbundene erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch Absicherung mittels Derivategeschäften gegen Verluste können sich Gewinnchancen des Fonds innerhalb der Vermögensverwaltung verringern.

Sie haben die Wahl: Einfach in die Trends der Zukunft investieren mit unseren Vermögensverwaltungsstrategien

Sie können zwischen unterschiedlichen Anlagestrategien wählen. Diese unterscheiden sich im Wesentlichen hinsichtlich ihres Anlagethemas und ihres Anlageberaters. Alle Strategien verfügen über ein grundsätzlich breites Anlageuniversum. Generell stehen sämtliche Investitionsmöglichkeiten offen. Ausdrücklich zugelassen sind somit auch offene Immobilienfonds, sofern sie täglich an- und verkauft werden können, oder Fonds, die in Rohstoff- bzw. Warenindizes oder Zertifikate investieren. Leerverkäufe jeglicher Art sind für alle Strategien ausgeschlossen. Fremdwährungsrisiken können in allen Strategien eingegangen werden.





Unsere **Stabilitätsstrategien**

Spätestens seit Beginn der Finanzkrise 2008 lautet die Frage: „Wie kann ich mein Geld anlegen, ohne dass es mittel- und langfristig zum Kapitalverlust kommt?“ Dabei ist die Antwort so einfach wie naheliegend: Man muss sein Vermögen noch breiter auf unterschiedliche Anlageklassen und Segmente verteilen. Für eine stabile Portfolioentwicklung im Rahmen der Vermögensanlage ist eine flexible und breite Streuung auf unterschiedliche Wertpapiere und Anlagesegmente unabdingbar. Um globale Renditechancen aktiv für sich zu nutzen und Risiken zu begrenzen, ist darüber hinaus eine laufende Überwachung und regelmäßige Anpassung an Marktveränderungen entscheidend.

Um globale Renditechancen aktiv für sich zu nutzen und gleichzeitig Risiken zu begrenzen, ist eine laufende Überwachung und regelmäßige Anpassung des Portfolios an die weltweiten Marktveränderungen entscheidend.

Unsere FINE-FOLIO-ETF-Stabilitäts-Strategien stehen für einen verantwortungsvollen und sehr bewussten Umgang mit Chancen und Risiken im Rahmen Ihrer Geldanlage. Ihre Ertragserwartungen sind ausschlaggebend für die Wahl Ihrer persönlichen FINE-FOLIO-ETF-Stabilitäts-Strategie.

Neben der defensiven Portfoliovariante FINE-FOLIO-ETF-Stabilitäts-Strategie Defensiv stehen Ihnen die ausgewogene Variante FINE-FOLIO-ETF-Stabilitäts-Strategie Balance sowie die offensivere Variante FINE-FOLIO-ETF-Stabilitäts-Strategie Offensiv zur Auswahl.

Bei allen FINE-FOLIO-ETF-Stabilitäts-Strategien wird die Asset Allokation von BlackRock mit dem Investment-Stabilitäts-Tool der Ampega Investment GmbH kombiniert.

Ihr **Anlageberater**

Unser **Stabilitätspartner Ampega**

Ampega Investment GmbH ist die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Talanx AG und arbeitet für Privatkunden und institutionelle Anleger. Das Produktangebot umfasst mehrfach ausgezeichnete Publikumsfonds ebenso wie Spezialfonds. Auch für Kunden außerhalb des Konzerns übernimmt die Gesellschaft die Administration von Vermögens- und Finanzportfolios. Dabei profitiert Ampega auch von der langjährigen Erfahrung als Asset Manager des Versicherungskonzerns. Heute zählt Ampega zu den größten bankunabhängigen Asset-Management-Unternehmen in Deutschland.



Unsere Einkommensstrategie

Regelmäßige Erträge machen ein gutes Gefühl, dass das Kapital für Sie sinnvoll arbeitet. In Zeiten schwachen Wachstums und niedriger Zinsen sind viele Anleger auf der Suche nach neuen ertragsorientierten Anlagelösungen. Angesichts des andauernden Niedrigzinsumfelds befriedigen sichere Staatsanleihen allein nicht mehr die diesbezüglichen Anforderungen der meisten Anleger. Einkommen aus Investments, also die laufenden Erträge aus Ausschüttungen, können sich jedoch aus zahlreichen weiteren Quellen speisen. Hochzins- und Schwellenländeranleihen sowie Immobilienaktien etwa können auch heute noch mit attraktiven laufenden Renditen aufwarten. Diese teils hochkomplexen Marktsegmente erfordern jedoch ein erfahrenes und professionelles Management.

Nicht zuletzt für die Altersvorsorge verlangen Anleger nach innovativen Investmentlösungen, die ein hohes und verlässliches Einkommensniveau bieten. Früher war die Kombination von gesetzlicher Rente und einfachen Staatsanleihen zumeist ausreichend. Um heute noch attraktive Renditen zu erzielen, ohne das Risikomanagement zu vernachlässigen, muss man erhebliche Expertise aufweisen und gründliches Research betreiben. Weder Einzelanlagen noch passive Strategien können die Anforderungen nachhaltig erfüllen.

Sogenannte „sichere“ Staatsanleihen spielen zwar weiterhin eine wichtige Rolle in einer diversifizierten Anlagestrategie, sie dienen angesichts der mageren Renditen jedoch primär der Risikominimierung. Um die höheren Renditen von hochverzinsten Unternehmensanleihen oder Schwellenländeranleihen nutzen zu können, sind umfangreiches Fachwissen und ein solides Risikomanagement unabdinglich. Unsere Einkommensstrategie zielt daher darauf ab, möglichst viele, untereinander möglichst gering korrelierte Einkommensquellen zu nutzen.

Ihr Anlageberater

Unser Einkommens-Partner AllianceBernstein

AllianceBernstein (AB) ist eine führende Fondsgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von 516 Milliarden US-Dollar. Durch die einzigartige Kombination von fachlicher Expertise, fundiertem Research und globaler Perspektive gewinnt AB umfassende Einblicke in die weltweiten Entwicklungen. Dieses Wissen fließt in unsere Einkommensstrategie ein.

Seit über 50 Jahren liegt AB Einkommensmanagement im Blut. Im Anleihenbereich verfügt das weltweit agierende Unternehmen über erhebliche Ressourcen mit 46 Portfoliomanagern, 59 Researchanalysten und 189 Händlern. Die Multi-Asset-Kapazitäten von AB sind erheblich, bereits seit 1971 wurden in diesem Bereich dezidierte Teams und Strategien aufgebaut.

Die europäische Einkommens-Strategie kombiniert Anleihen mit Fokus Kapitalerschutz mit renditeträchtigen Unternehmensanleihen. Im Anleihenbereich sind insgesamt 103 Manager und Analysten weltweit für AB tätig, im Multi-Asset-Bereich noch einmal 32 Anlageprofis.



Unsere **Vision 2050-Strategie**

Die FINE FOLIO Vision 2050-Strategie strebt einen ausgewogenen Wertzuwachs an.

Im Rahmen der Strategie wird in Investmentfonds und ETFs angelegt, die überwiegend, d.h. zu mindestens 51 %, in Investmentfonds investiert, die die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionen auf bestimmte Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen.

Lesen Sie dazu unsere vorvertraglichen Informationen.

Ihr **Anlageberater**

Unser Vision 2050-Partner Amundi

Die französische Vermögensverwaltung ist Europas größter Asset Manager und zählt weltweit zu den zehn größten Vermögensverwaltern. Amundi verwaltet mehr als 1,47 Billionen Euro in sechs Hauptinvestmentzentren. Seinen Kunden bietet Amundi umfassende Marktexpertise sowie ein umfangreiches Sortiment an aktiven, passiven und sachwertorientierten Investmentlösungen. Amundi ist seit November 2015 börsennotiert und auf Basis der Marktkapitalisierung die Nummer eins der Vermögensverwalter in Europa und weltweit auf Platz fünf.

Amundi steht als einer der Pioniere für verantwortungsvolles Investieren schon seit Langem mit an der Spitze der Entwicklung nachhaltiger Kriterien, Konzepte, Strategien und Produkte – für einen wachsenden Markt ökologisch und ethisch sensibler Investoren. Verantwortungsvolles Investieren ist sogar eines der Gründungsprinzipien von Amundi. Insgesamt managen die Franzosen rund 300 Milliarden Euro in nachhaltigen Anlagen.



Unsere **Stiftungsstrategie**

Mehr als 20.000 Stiftungen sind in Deutschland registriert – so viele wie in keinem anderen EU-Land. Häufig bringen die Stifter Vermögen ein und wollen mit diesem und den daraus resultierenden Erträgen einen gemeinnützigen Zweck erreichen. Deshalb brauchen sie in ihrer Anlagepolitik Sicherheit. Sie setzen auf den Werterhalt ihres Vermögens und versuchen das Risiko so gut es geht zu minimieren. Viele Anleger teilen dieses starke Sicherheitsbedürfnis und bilden durch Stiftungsfonds die Sicherheit der Stiftungsstrategie nach.

Die FINE FOLIO-Stiftungsstrategie bietet konservativ sicherheitsorientierten Anlegern eine defensive Vermögensverwaltung mit einer breiten Diversifikation über verschiedene Anlageklassen hinweg. Diversifikation gilt wahrscheinlich als wichtigste Grundregel in einer optimalen Vermögensanlage, die vor allem Stiftungen gerne berücksichtigen. In Zeiten niedriger Zinsen liegt der Fokus auf der Erzielung langfristiger und nachhaltiger Erträge bei gleichzeitigem Werterhalt des Vermögens. Das Fondsmanagement investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in qualitativ hochwertige Mischfonds mit einem langfristigen Horizont und professionellen Risikomanagement.

Ihr **Anlageberater**

Unser Stiftungspartner Berenberg

Die Privatbank Berenberg wurde 1590 in Hamburg gegründet und ist damit das älteste Geldhaus in Deutschland. Heute gehört Berenberg mit seinen Geschäftsbereichen Wealth and Asset Management, Investment Banking und Corporate Banking zu den führenden Privatbanken in Europa. Berenberg verwaltet mehr als 36 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger und hat eines der größten Researchteams in Europa.

Zudem verfügt Berenberg über langjährige Erfahrung in der Betreuung von Stiftungen, von denen einige seit über 50 Jahren vom Berenberg-Stiftungsteam in Hamburg betreut werden. Insgesamt verwaltet Berenberg mehr als eine Milliarde Euro von mehr als 250 Stiftungen. Darüber hinaus hat die Bank zwei eigene Stiftungen gegründet: Die Berenberg Bank Foundation von 1990 und BerenbergKids.



Unsere Megatrend-Strategie

Megatrends bergen das Potenzial, Veränderungen in allen Bereichen unseres Lebens zu bewirken. Durch die vielfältigen Möglichkeiten, die Megatrends hervorrufen, entstehen Anlagechancen. Es ist daher konsequent und zeitgemäß, Megatrends in Investmentprozesse einzubeziehen. Megatrends eignen sich somit gut als Beimischung in jedem Wertpapierdepot.

Zu den Megatrends der kommenden Jahrzehnte gehören die Globalisierung, der Klimawandel, technologischer sowie demografischer und sozialer Wandel. Das Veränderungspotenzial eines Megatrends frühzeitig zu erkennen, zählt zu den wichtigsten Faktoren bei einer Anlageentscheidung.

Die FINE FOLIO-Megatrendstrategie konzentriert sich dabei vor allem auf die Bereiche Technologie – hier insbesondere Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Robotik, Sicherheit –, Gesundheit, Konsum, Wasser oder den demographischen Wandel. Auch Anlageregionen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotential oder besonders erfolgreiche Produkte im Bereich Nachhaltigkeit stehen im Investmentfokus.

Ihr Anlageberater

Unser Megatrend-Partner C-Quadrat Investment Group

Die C-QUADRAT Investment Group und der für die Megatrend Strategie verantwortliche Anlageberater – die Impact Asset Management GmbH – zählen zu den führenden bankenunabhängigen Asset Management Gesellschaften im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen ist auf die Auswahl, die Analyse und das Management von Absolute Return und nachhaltigen Investments spezialisiert.

Die Impact Asset Management GmbH ist einer der Erstunterzeichner der UN PRI in Österreich. Die 2006 von der UNO eingeführten sechs „Principles for Responsible Investment“ (UN PRI) sind Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren. Mit ihnen verpflichten sich Investoren und Asset Manager zur Einhaltung finanzmarktrelevanter Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG-Richtlinien) in ihren Investmentaktivitäten.

Die Impact Asset Management GmbH ist Teil der C-Quadrat Investment Group. Gegründet 1991 in Wien, ist die C-Quadrat Investment Group heute mit Büros in Wien, Paris, Frankfurt, Madrid, Zürich, Genf, Jerewan und Tiflis vertreten und in mehr als 21 Ländern Europas und Asiens aktiv. Ende 2020 verwaltete die C-Quadrat Investment Group rund 7,1 Milliarden Euro an Kundengeldern, wovon circa 3 Milliarden Euro von der Impact Asset Management GmbH verwaltet werden.

Unsere Vermögensverwaltungsstrategien im Überblick

	Stabilität Defensiv	Stabilität Balance	Stabilität Offensiv
Vermögensverwalter	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH
Berater der Strategie	Ampega Investment GmbH	Ampega Investment GmbH	Ampega Investment GmbH
Depotbank	FNZ Bank	FNZ Bank	FNZ Bank
Vergleichsgröße	ESTR +0,7 % p. a. (3 Jahre rollierend)	ESTR +1,5 % p. a. (3 Jahre rollierend)	ESTR +3,0 % p. a. (3 Jahre rollierend)
Anlageuniversum	ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland	ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland	ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland
Anlagehorizont	Mindestens 5 Jahre	Mindestens 5 Jahre	Mindestens 5 Jahre
Einmalanlage ab	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro
Sparplan kombinierbar ab	100 Euro	100 Euro	100 Euro
Auszahlplan ab	ab 25.000 Euro	ab 25.000 Euro	ab 25.000 Euro
Managemententgelt p. a. (inklusive MwSt.)	1,67 % p. a.	2,02 % p. a.	2,26 % p. a.
Einstiegsgebühr (inklusive MwSt.)	3,57 %	4,76 %	5,95 %
Transaktionskostenpauschale p. a.	50 Euro	50 Euro	50 Euro
Verlustschwelle	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums

Unsere Vermögensverwaltungsstrategien im Überblick

	Einkommen	Vision 2050	Stiftungen
Vermögensverwalter	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH
Berater der Strategie	AllianceBernstein Limited	Amundi Deutschland GmbH	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Depotbank	FNZ Bank	FNZ Bank	FNZ Bank
Vergleichsgröße	ESTR +2,0 % p. a. (3 Jahre rollierend)	ESTR +2,0 % p. a. (3 Jahre rollierend)	ESTR +2,0 % p. a. (3 Jahre rollierend)
Anlageuniversum	Offene Investmentfonds und ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland	Offene Investmentfonds und ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland	Offene Investmentfonds und ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland
Anlagehorizont	Mindestens 5 Jahre	Mindestens 5 Jahre	Mindestens 5 Jahre
Einmalanlage ab	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro
Sparplan kombinierbar ab	100 Euro	100 Euro	100 Euro
Auszahlplan ab	ab 25.000 Euro	ab 25.000 Euro	ab 25.000 Euro
Managemententgelt p. a. (inklusive MwSt.)	1,79 % p. a.	1,79 % p. a.	1,43 % p. a.
Einstiegsgebühr (inklusive MwSt.)	5,95 %	5,95 %	3,57 %
Transaktionskostenpauschale p. a.	50 Euro	50 Euro	50 Euro
Verlustschwelle	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums

Unsere Vermögensverwaltungsstrategien im Überblick

	Megatrend
Vermögensverwalter	DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH
Berater der Strategie	Impact Asset Management GmbH
Depotbank	FNZ Bank
Vergleichsgröße	ESTR +3,0 % p. a. (3 Jahre rollierend)
Anlageuniversum	Offene Investmentfonds und ETFs mit Vertriebszulassung in Deutschland
Anlagehorizont	Mindestens 5 Jahre
Einmalanlage ab	10.000 Euro
Sparplan kombinierbar ab	100 Euro
Auszahlplan ab	ab 25.000 Euro
Managemententgelt p. a. (inklusive MwSt.)	1,79 % p. a.
Einstiegsgebühr (inklusive MwSt.)	5,95 %
Transaktionskostenpauschale p. a.	50 Euro
Verlustschwelle	10 % des bewerteten Portfolios (Strategiekonto und -depot) zu Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums

Rechtliche Hinweise

Alle Angaben dienen ausschließlich der unverbindlichen Information des Kunden. Sie stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf in ein bestimmtes Finanzinstrument oder zum Erwerb oder zur Veräußerung einer bestimmten Vermögensverwaltung oder Ähnliches dar. Die Angaben ersetzen nicht eine individuelle Beratung oder fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für einen Erwerb sind die Verkaufsunterlagen zur Vermögensverwaltung. Für detaillierte Fragen steht Ihnen Ihr Vermittler gern zur Verfügung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Ein in Aussicht gestellter Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung. Steuerliche Auswirkungen der Investition sind von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig. Die Inhalte dieser Information wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Insbesondere übernimmt sie keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der unzulässigen Verwendung seiner Inhalte entstehen. Angaben können jederzeit geändert werden.

Weitere Kosten für den Anleger

Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung und den Kosten der Depotbank können bei Erwerb und Halten von Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht unmittelbar beim Anleger erhoben, sondern aus dem Vermögen der Gesellschaft des betreffenden Finanzinstruments einbehalten.

Vermittlungsprovision

Der Vermittler erhält vom Vermögensverwalter DFP die erhobene Einstiegsgebühr in anteiliger Höhe. Zusätzlich erhält der Vermittler einen Anteil am Managemententgelt. Die konkrete Höhe der Zuwendungen variiert in Bezug auf die jeweilige Anlagestrategie. Nähere Informationen über gewährte Zuwendungen sind dem Vermögensverwaltungsvertrag der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH zu ersehen oder fragen Sie Ihren Vermittler.



Vermögensverwalter

DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH
Pilotystraße 3
90408 Nürnberg
Telefon: +49 911 378200-70
Telefax: +49 911 378200-79
E-Mail: info@dfp-finanz.de
www.dfp-finanz.de

Vertriebsstelle

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH
Söhnleinstr. 8
65201 Wiesbaden
Fon: +49 611 3353 500
Fax: +49 611 3353 355
investment-service@jungdms.de
www.jungdms.de
www.finefolios.de